

veno-loges® N

Injektionslösung



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

veno-loges® N Injektionslösung
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss veno-loges® N Injektionslösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist veno-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung beachten?
3. Wie ist veno-loges® N Injektionslösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist veno-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist veno-loges® N Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?

veno-loges® N Injektionslösung ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Gefäßsystems. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Beschwerden bei Krampfadernerleiden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung beachten?

Bei plötzlich auftretenden Schmerzen, schnell zunehmender Schwellung oder bei bläulicher Verfärbung der Beine ist sofortige Rücksprache mit dem Arzt erforderlich, da diese Merkmale Anzeichen einer Beinvenenthrombose sein können, die rasches ärztliches Eingreifen erfordert.

Weitere vom Arzt verordnete nichtinvasive Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse sollen unbedingt eingehalten werden.

veno-loges® N

Injektionslösung



veno-loges® N Injektionslösung darf nicht angewendet werden bei

- bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika, andere Korbblütler oder einen der anderen Wirkstoffe.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von veno-loges® N Injektionslösung ist erforderlich bei

Kindern:

Geben Sie veno-loges® N Injektionslösung Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet.

Bei Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Sie soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist veno-loges® N Injektionslösung anzuwenden?

Wenden Sie veno-loges® N Injektionslösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis: 3-mal pro Woche je 1 Ampulle zur s. c., i. m. oder i. v. Injektion.

In schweren Fällen täglich 1 Ampulle.

Bitte wenden!

veno-loges® N

Injektionslösung



Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Ihr Arzt entscheidet, wie lange Sie veno-loges® N Injektionslösung anwenden. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge veno-loges® N Injektionslösung angewendet haben, als Sie sollten:

Berichte über unerwünschte Effekte von Überdosierungen liegen nicht vor. Beim Auftreten von Beschwerden sollten Sie jedoch Ihren Arzt informieren.

Wenn Sie die Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung vergessen haben:

Wenn eine Anwendung vergessen wurde, lassen Sie diese ersatzlos entfallen und verabreichen beim nächsten Mal wieder die vorgeschriebene Menge.

Wenn Sie die Anwendung von veno-loges® N Injektionslösung abbrechen:

Bislang sind keine Berichte über unerwünschte Wirkungen einer Unterbrechung oder eines vorzeitigen Abbruchs der Therapie mit veno-loges® N Injektionslösung bekannt. Falls die Beschwerden wieder auftreten bzw. sich verschlimmern, sollten Sie jedoch Ihren behandelnden Arzt informieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

5. Wie ist veno-loges® N Injektionslösung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Ampulle „Verwendbar bis“ bzw. „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Wann ist veno-loges® N Injektionslösung auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwendbar?

veno-loges® N Injektionslösung ist nach Anbruch einer Ampulle, bei erkennbaren Schäden des Ampullenglases sowie bei Trübungen der Injektionslösung nicht mehr anwendbar.

veno-loges® N

Injektionslösung



Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit nach Anbruch:

Die Injektionslösung ist zur einmaligen Entnahme vorgesehen. Die Anwendung muss unmittelbar nach Öffnung der Ampulle erfolgen. Nicht verbrauchte Reste sind zu verworfen.

6. Weitere Informationen:

Was veno-loges® N Injektionslösung enthält:

1 Ampulle (2 ml) enthält die Wirkstoffe:

Aesculus Dil. D2	0,333 ml
Arnica Dil. D3	0,333 ml
Mellilotus officinalis Dil. D6	0,333 ml
Lachesis Dil. D10	0,333 ml
Carduus marianus Dil. D6	0,333 ml

Die Bestandteile 2–5 werden über die vorletzte Stufe gemeinsam potenziert.

Die Bestandteile 1–5 werden über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 3,7 % zur pH-Wert-Einstellung.

Wie veno-loges® N Injektionslösung aussieht und Inhalt der Packungen:

veno-loges® N Injektionslösung ist eine klare farblose Flüssigkeit in Braunglas-Ampullen.

Originalpackungen mit 5 (N1), 50 (N2) und 200 Ampullen mit je 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH

Schützenstraße 5

21423 Winsen (Luhe)

Telefon: 0 41 71/707-0, Telefax: 0 41 71/707-125

E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2008.

Dr. Loges
BIOLOGISCHE THERAPIEN